

# Leben im Schloss

## Sammlung MAHF

**Atelier im Museum für Primarklassen**  
**Dauer : 2.5 Std**



## Vorher... Museumsbesuch in der Schulkasse vorbereiten

Ein Museum mit Kindern zu betreten ist eine einmalige Erfahrung, aber auch ein Wagnis. Damit der Besuch zu einer wahren Entdeckung und zu einem bleibenden Erlebnis wird, lohnt es sich, im Vorfeld diesem Museumsausflug schon im Schulzimmer einige Gedanken zu widmen. Es ist selbstverständlich nicht zwingend alle vorgeschlagenen Aktivitäten durchzuführen. Lassen Sie sich von den Vorschlägen, die Ihnen am meisten zusagen, inspirieren und bereichern Sie diese mit eigenen Ideen. Wir wären jedoch dankbar, wenn Sie mindestens eine Aktivität durchführen und ins Museum mitnehmen würden.

Um Ihnen in der Vorbereitung behilflich zu sein, hat die Kunstvermittlung des MAHF folgende Vorschläge und Unterlagen vorbereitet:

### Allgemein:

Sinn eines Museums und einer Sammlung: Organisation, Kriterien, Konservierung, Ausstellung, usw.

Arbeitsblätter für Schüler: Museumsregeln, Kunstgegenstände, historische Gegenstände, Museumsberufe.

### Spezifisch zum Thema «Leben im Schloss»:

künstlerische Aspekt:

Erklären Sie, wer ein Künstler ist und was er macht. Erwähnen Sie klassische Kunsttechniken wie Zeichnung, Malerei, Collage, Modellieren, usw.

historische Aspekt:

Kinder werden den Ratzenhof, ein Schloss der Renaissance (Ende 16. Jh.) besuchen. Es bietet sich die Gelegenheit, um zwei Themen zu besprechen:

Reflexion über einen geschichtlichen Wandel, von mittelalterlichen Feudalstrukturen zu einer demokratischen Gesellschaft. Wie hat sich das Leben der Menschen verändert?

Reflexion über Funktionswechsel: Das Schloss ist ein Teil des Museums geworden. Wozu brauchen wir Museen? (Kunstwerke und historische Objekte werden erworben und für die zukünftige Generationen erhalten, die kulturelle Identität der Region wird erfahrbar, die Gegenwart wird durch die Kenntnisse über die Vergangenheit besser Verstanden).



**ateliers MAHF**

Wojtek Klakla et Isabelle Pilloud, Kunstvermittler

### **Ein Freiburger König :-) (Arbeitsblatt A)**

Die Schüler sollen die Kopie des Reiterbildnisses frei ergänzen.

### **Tiere im Museum (Arbeitsblatt B)**

Die Schüler erfinden eine Geschichte und illustrieren sie in Collagetechnik.

Die Schüler werden die Originale im MAHF begegnen!

## **Auf ins Museum... Museumsatelier mit dem Kunstvermittler**

### **Wo?**

Ihr/e Kunstvermittler/in erwartet Sie in der Eingangshalle des MAHF, Murtenstrasse 12, 1700 Fribourg

### **Was mitbringen?**

Die Schüler brauchen keine Malutensilien (Stifte, Gummi, Papier, usw.), alles Notwendige wird vom Museum zur Verfügung gestellt. Bringen Sie hingegen die im Unterricht erarbeiteten Arbeitsblätter A und/oder B mit.

**Schreiben Sie die Schüler mit ihren Namen an (z.B. Aufkleber mit Vornamen auf T-Shirt/Pullover anbringen), um die Interaktion zwischen Kunstvermittler/in und Schüler zu erleichtern.**

### **Wie ist der Ablauf?**

Das Atelier gliedert sich in zwei Phasen: **Entdeckung** und **Kreation**.

#### **Entdeckung: Bilder, Skulpturen und andere Exponate im Ratzenhof.**

Anhand interaktiver Methoden und mittels aktiver Bildbetrachtung tauchen wir mit den Schülern in die Welt der Originale und entdecken ausgehend von bekannten Motiven alte Symbolik, Geschichten, Legenden, aber auch Techniken, Zeiträume und soziale Zustände vergangener Zeiten.

Wir betrachten unter anderem: **Ratzenhof (Architektur und Garten)**; Ludwig XIV. als Kind; Büste der Euphrosine de Forestier; Waffenkammer und Reiterbildnis des Franz Peter König von Mohr; Glasmalereien; Salon 19. Jh.: Möbel, Bilder, Musikinstrumente; Spiele und Spielzeug; Hans Fries, Werke der Barmherzigkeit.

#### **Kreation:**

Um den Museumsbesuch zu intensivieren und das Gesehene auch emotional und sinnlich zu verarbeiten, liegt uns viel daran, die Jugendlichen kreativ arbeiten zu lassen. Es ist somit unser Anliegen den Schulen im Rahmen des Besuches im Museum ein Atelier mit einer kreativen Tätigkeit anzubieten.

Ziel ist es auf spielerische Art wieder an das Gesehene im Museum anzuknüpfen, dabei aber frei ein selbständiges Werk zu gestalten. Der Schüler sollte das Gesehene in einer neuen eigenen Form verarbeiten können.

Schüler werden an einem «Taktilem Beobachtungsspiel» teilnehmen und anschliessend selber modellieren, um eine gemeinsame skulpturale Komposition zu erstellen.



## **Danach... Mögliche Weiterführung im Klassenzimmer**

Als mögliche Weiterführung des Museumsbesuchs im Klassenzimmer sind verschiedene Wege offen, hier sollen nur ein paar Anregungen erwähnt werden:

- Gegenseitiges Porträtiieren (Verweis auf gesehenen Porträts von Ludwig XIV. und Franz Peter König), inszenierte Porträtfotografie
- Eine Chronologie der technischen Forschritte erstellen (zum Beispiel mit einer Schnur und Bildern wichtige Erfindungen darstellen: Rad, Dampfmaschine, Elektrizität, Radio, Computer, Natel...)
- Atelierbesuch bei einem Künstler
- Kinder stellen ihre eigene Sammlung vor

## **Bibliographie**

[www.mahf.ch](http://www.mahf.ch)

### **Blätter des Museums für Kunst und Geschichte Freiburg**

- Copain des peintres**, Geneviève Castermann et Kitty Crowther, Editions Milan, 1998  
**Kunst + Unterricht**, Zeitschrift für Kunstpädagogik, Friedrich Verlage, Seelze Deutschland  
**50 activités pour aller au musée**, Lucie Gonzalez et Maryse Di Matteo; Toulouse CRDP, 2005  
**Collections, collectionner, collectionneurs**, in Dada : première revue d'art pour enfants; Mango Presse, 2004  
**Dossier découverte de l'exposition Comme des bêtes**, Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne, 2008  
**Der Museumsschlüssel** (S.12-39), Lydia Derungs Lechner; PROKIGA Lehrmittelverlag, 2004  
**Bilder werden Erlebnisse - Mitreissende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum**, Ralf Bertscheit; Verlag an der Ruhr, 2001



**ateliers MAHF**

Wojtek Klakla et Isabelle Pilloud, Kunstvermittler

**Arbeitsblatt A**

**Ein Freiburger König :-)**

Ich heisse Franz Peter König. Ich habe in dem Schloss gewohnt. Ich war reich und mächtig. Ergänze die Zeichnung!



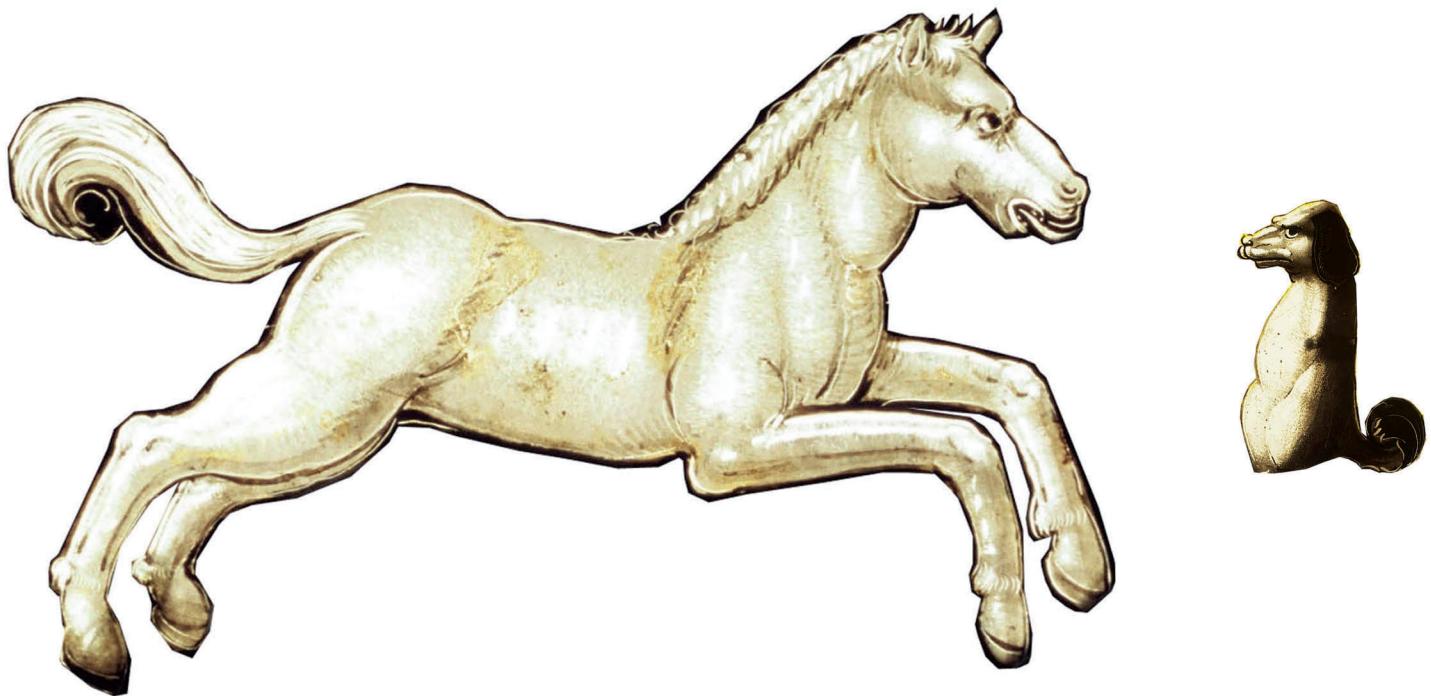
**ateliers MAHF**

Wojtek Klakla et Isabelle Pilloud, Kunstvermittler

## Arbeitsblatt B

### Tiere im Museum

Erfinde eine Geschichte und illustriere sie. Schneide die Tiere aus und klebe sie auf ein Blatt, zeichne den Hintergrund.



ateliers MAHF

Wojtek Klakla et Isabelle Pilloud, Kunstvermittler

## Museumsberufe

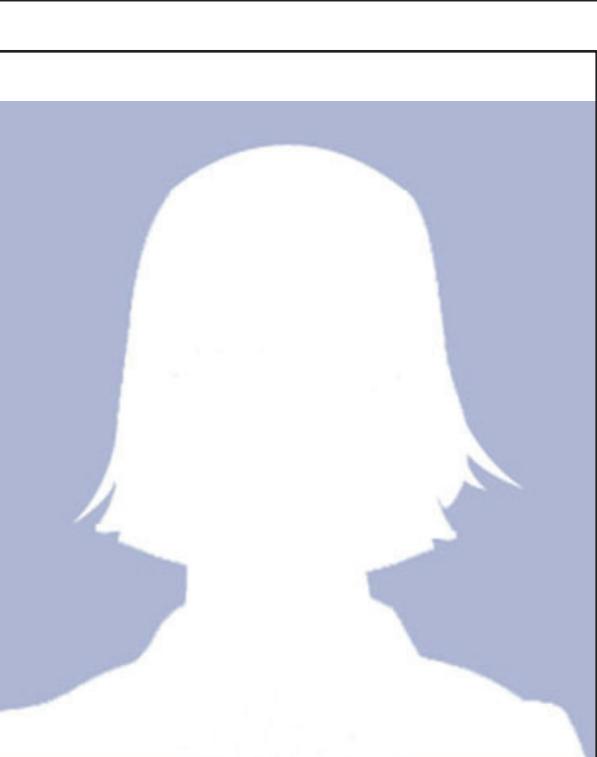
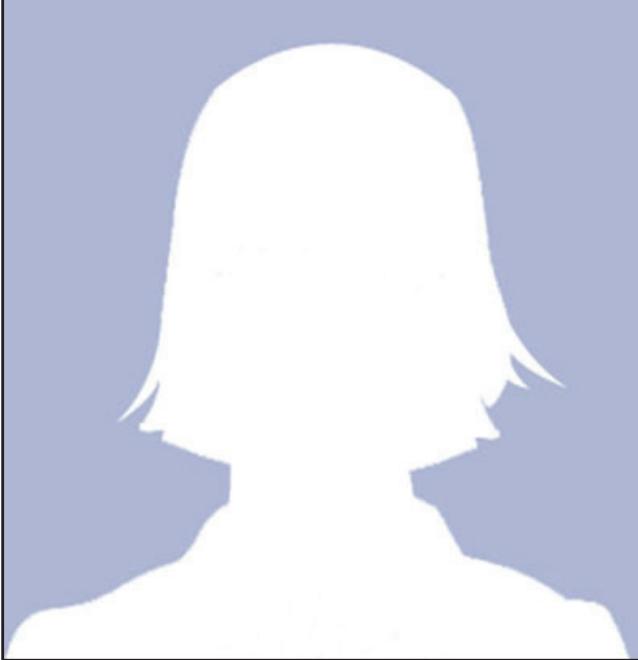
Wer arbeitet im Museum? (überlegen, diskutieren)

Hauswart  
Raumpfleger  
Rezeptionistin  
Aufseher

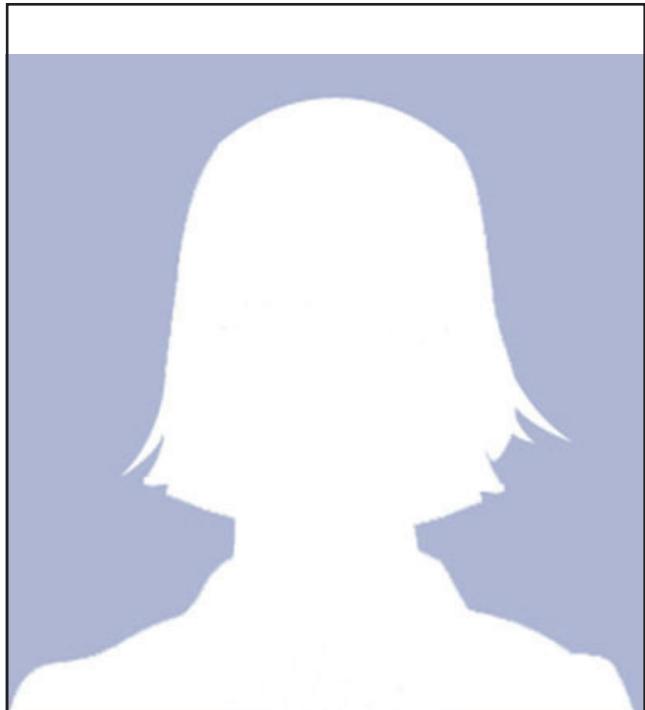
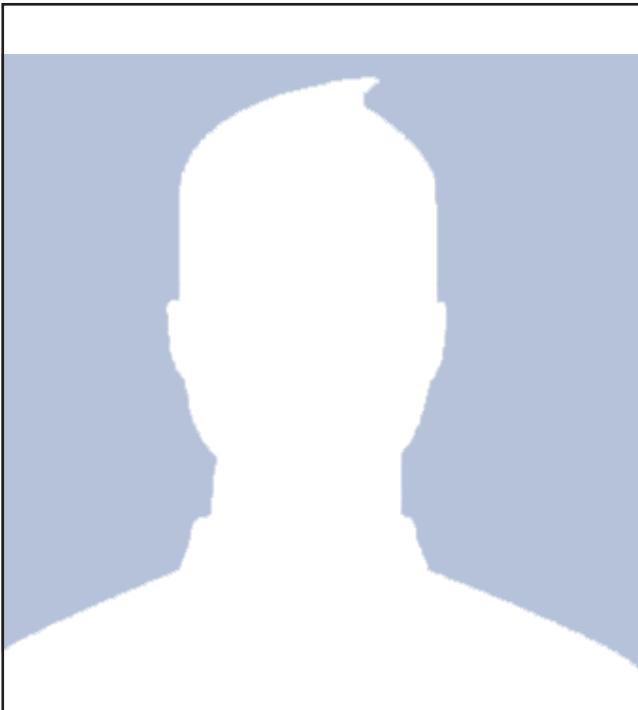
Techniker  
Restauratorin  
Fotograf  
Direktorin

Konservator  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Administrator  
Kunstvermittlerin

### RESTAURATORIN



- überwacht Ausstellungsräume
- schaltet den Alarm ein
- zeigt dem Besucher den Weg



- verkauft Eintrittskarten
- begleitet die Besuchergruppen
- verwaltet das Geld des Museums

- organisiert Ausstellungen
- betreibt Forschung über Museumswerke
- ...

## **Besuchsregeln des Museums**

Illustriert die Regeln Eurer Wahl.

Es ist erlaubt: ... anschauen, nachdenken, Fragen stellen, sprechen ...

---

Es ist verboten: ... anfassen der Exponate, schreien, rennen, trinken, essen ...

**Welche Kunstgegenstände befinden sich im Museum?  
Welche Kunstform ist das?**



Steinskulptur



Glasfenster



Holzskulptur



Kupfer/Holzstich

Gemälde



ein Mobile



# Welche historischen Gegenstände befinden sich im Museum?



Rüstungen



Musikinstrumente



Bekleidung



Möbel



Schilder



Alltagsgegenstände



Waffen

